Philipps Universität Marburg

SE: Nach Corona:
(Sozial)Politische Alternativen
SoSe 2020
28.05.2020
Leitung: Prof. Dr. Henninger

Mehrfachdiskriminierung in der Corona-Pandemie

Christian Geyer, David Lewandowski, Johanna Barrett, Christina Herbrand, Anja Dondl

Gliederung

1. Intro: Intersektionalität, Vorstellung des Vorgehens
2. Gruppenarbeit: Verschiedene Formen der Diskriminierung
3. Race
4. Class
5. Gender
6. Body (Ability, Elder, Health)
7. Diskussion: Ausblick, Alternativen

Quellen

2. Intersektionalität

„Unter Intersektionalität wird dabei verstanden, dass soziale Kategorien wie Gender, Ethnizität, Nation oder Klasse nicht isoliert voneinander konzeptualisiert werden können, sondern in ihren ‚Verwobenheiten' oder ‚Überkreuzungen' (intersections) analysiert werden müssen. Additive Perspektiven sollen überwunden werden, indem der Fokus auf das *gleichzeitige Zusammenwirken* von sozialen Ungleichheiten gelegt wird" (Walgenbach 2012 : 81)

2. Intersektionalität

- Combahee River Collective Statement (1974, Boston USA)
- Kimberlé Crenshaw (1989) und Lucy N. Chebout (2011)
- Crenshaw: Analyse juristischer Fallbeispiele zur Mehrfachdiskriminierung schwarzer Frauen in der Rechtsprechung

2. Intersektionalität

Kritik am *Mainstream*-Feminismus durch schwarze Frauen, Migrantinnen, Jüdinnen und als behindert kategorisierten Frauen*:

- → Priorisierung der Erfahrung weißer Frauen und daraus entstehende Hierarchiserungen
- → Kategorisierung als „die Anderen“
- → Bagatellisierung der Probleme marginalisierter Gruppen zu „Spezialinteressen“
- → Ignoranz bestimmter Themen (Asyl, Migration, Zwangssterilisation, Barrierefreiheit usw.)
- → Repräsentation (Wer? Für Wen? Welcher Zweck? Wer wird adressiert?)

(Vgl. Walgenbach : 4, 7f., 15)

2. Intersektionalität

→ Heuristischer Terminus: Interdependenzen (ggs. Abhängigkeit der Diskriminierungsformen)

→ Differenzen und Ungleichheiten: (re)produzieren soziale Strukturen, Praktiken und Identitäten

→ Einfluss auf Lebenschancen, Allokationsfunktion (gesellschaftliche „Platzanweiser“)

Frage nach Bildung, Erwerbsarbeit, Achtung körperlicher Integrität, gesellschaftliche Repräsentation

=

Frage nach und Analyse von gesellschaftlichen Macht- Herrschafts- und Normierungsverhältnissen!

(Vgl. Walgenbach : 2, 23)

2. Intersektionalität

→ Wissen = situiert, partikular (Haraway 1995: 73-97)
→ Auswahl der Kategorien: Struktur-, Repräsentations-, Identitätsebene

→ In Bezug auf Corona: gesellschaftliche Strukturebene: Race, Class, Gender, Body (Elder, Ability, Health); et_cet_era

→ Analyse sozialer Strukturen, Institutionen, sozialer Praktiken, symbolischer Ordnungen und Subjektformationen

→ Deskriptive Betrachtung, aber vor allem: Kritik und Transformation

(Walgenbach, S. 22f.)

1. Gruppenarbeit

5-10 min. Zeit in Kleingruppen. Arbeitsauftrag:

- Welche Diskriminierungsformen fallen euch ein? Wie sind diese miteinander verschränkt (Beispiele)?
- Wie steht die Betroffenheit von Diskriminierung in Zusammenhang mit der globalen Pandemie? Sind „alle vor dem Virus gleich“?

https://onlinequestions.org/

Event-Nummer: 11186

3. Race: Rassistische Übergriffe/Verhaltensweisen gegen asiatische/(-deutsche) Menschen

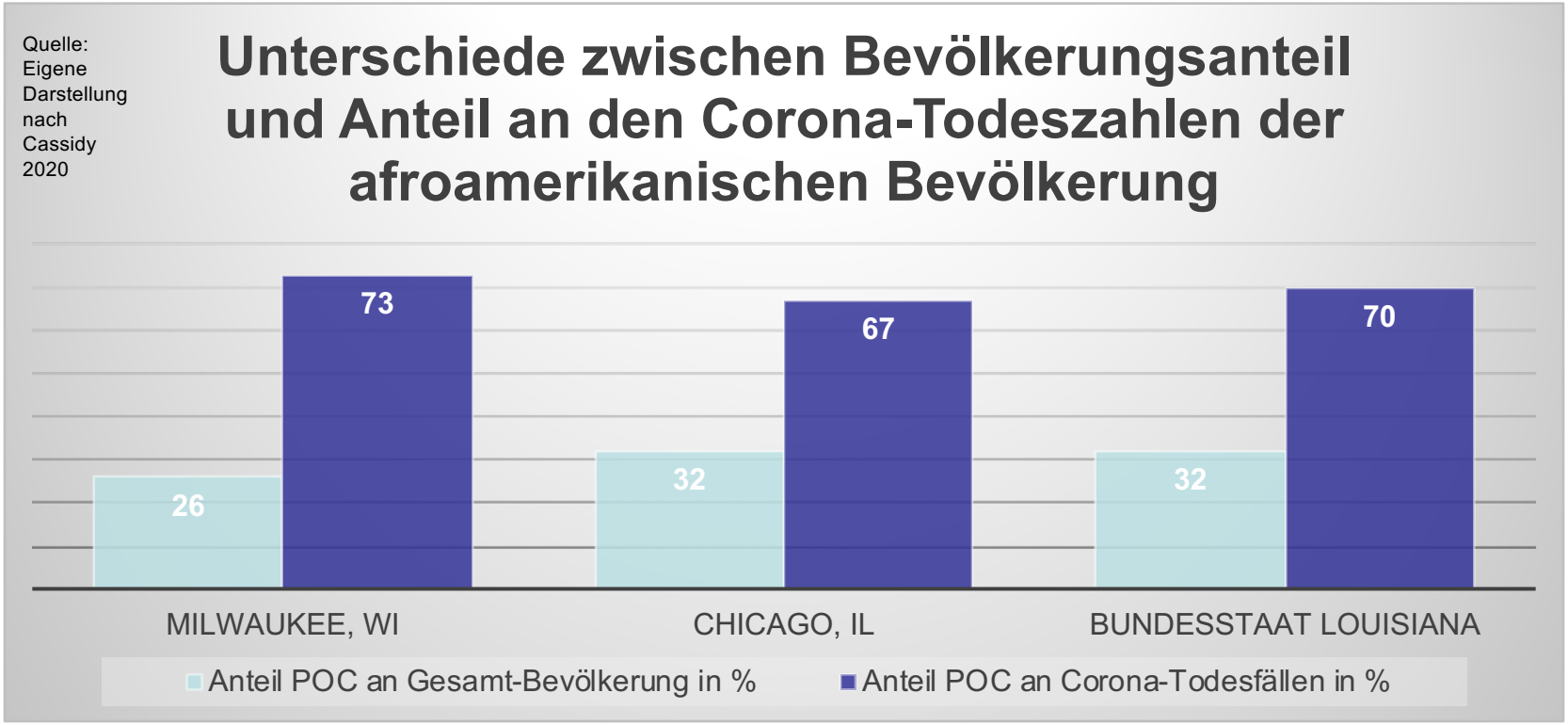
- Hohe Zahl rassistischer Übergriffe auf Menschen mit asiatischem Aussehen seit der Coronavirus-Pandemie, Rassismus gegen asiatisch-aussehende Menschen gab es jedoch immer! (vgl. Tagesspiegel 2020)
- Problematische Berichterstattung in verschiedenen Medien (BILD, Mitteldeutsche Zeitung, Münchner Abendzeitung uva.) verstärkt das Problem (siehe: korientation e. V. 2020)
- #IamnotaVirus als Gegenaktion in Sozialen Netzwerken; Macht Rassistische Übergriffe sichtbar und kann Empowerment/Vernetzung von Betroffenen fördern

Vgl. Tagesspiegel 2020; Fischer 2020, Perinelli & Bababoutilabo 2020

„Virus is twice as deadly for black and latino people than whites in N.Y.C.“ (NYC Department of Health and Mental Hygiene zitiert nach Jeffery & Newman 2020)

3. Race: Unterschiedliche Betroffenheit in den USA

Quelle: Eigene Darstellung nach Cassidy 2020



vgl. Cassidy 2020

3. Race: Unterschiedliche Betroffenheit in den USA

POC (People of Color)/Afroamerikaner*innen sind wesentlich stärker von Covid-19 betroffen

Ursachen:

- POC/Nicht-Weiße überdurchschnittlich oft **prekär beschäftigt**, also in Berufen, in denen kein Homeoffice oder physical distancing möglich ist
- Zahl der POC **ohne Krankenversicherung** höher als bei weißen (11,5% vs 7,5%) -> oft massive Vorerkrankungen, die
- Stadtviertel, in denen POC mehrheitlich wohnen haben **schlechtere Versorgung mit Ärzte-Zentren und Krankenhäusern** und demzufolge höhere Sterberaten
- Rassismus durch Ärzt*innen: POC erhalten **schlechtere Behandlung**, als Weiße

Vgl. Cassidy 2020, Jeffery & Newman 2020

3. Race: Situation für Indigene Bevölkerungsgruppen

Indigene Gruppen gehören zu den vulnerable populations, also zu besonders gefährdeten Gruppen:

- Leben häufig in Ländern mit sehr niedrigem oder niedrigem Durchschnittseinkommen (LMIC)
- Leben häufig weit weg von urbanen Zentren, also auch weit weg von medizinischer Versorgung
- Sprachbarrieren zwischen medizinischem Personal und Indigenen erschweren Behandlungen
- Andere hygienische Praktiken, Ernährungsformen, physische Aktivitäten u.a. können Betroffenheit von Pandemien erhöhen

Vgl. Mesa Viera et al. 2020

3. Race: Covid-19-Situation in Unterkünften/Sammellagern für Geflüchtete

- Situation in „Geflüchteten-Camps“ auf griechischen Inseln extrem prekär: Mangelhafte Hygiene (vgl. Kienzl 2020)
- Physical distancing in Sammelunterkünften nicht möglich, da viel zu viele Menschen auf zu engem Raum leben müssen
- Sammelunterkünfte oft Hotspots für die Ausbreitung
- In Deutschland: positiv-getestete Geflüchtete teilweise in Abschiebehaft statt im Krankenhaus (vgl. Jakob 2020)

Vgl. Jakob 2020; Kienzl 2020

4. Class: Definition

- Klassismus = klassenbezogene Diskriminierung (Kemper 2016)

  ⇨ „Klassismus ist die Diskriminierung durch **Kulturimperialismus, Macht, Ausbeutung, Marginalisierung** und **Gewalt** aufgrund der **sozialen Herkunft** (z.B. Arbeiter*innenkinder) oder **sozialen Position** (z.B. Obdachlosigkeit, Arbeitslosigkeit)“ (Kemper 2013)

- Klasse = ökonomisch und kulturell verortete Individuen und ihre daraus resultierende Diskriminierungserfahrung in einer Gesellschaft (Kemper/ Weinbach 2009)

  ⇨ Eine bestimme Position einer Gruppe erfährt innerhalb der Gesellschaft Aberkennungsprozesse auf kultureller, institutioneller, politischer und individueller Ebene (Kemper/Weinbach 2009)

4. Class: Historischer Kontext & Herausforderungen

- USA, ab ca. 1970 „classism“ (Kemper 2016):
  - Kontext der Thematisierung von Mehrfachdiskriminierung
  - „The Furies“: Anprangern der Diskriminierung aufgrund sozialer Herkunft

- Deutschland, ab ca. 1980 „Klassismus“ (Baron 2014):
  - Gabriele Winker/ Nina Degele: Intersektionalitäts-Ansatz & zentrale Rolle von Klassismus & Klassismen als ungleichheitsgenerierende soziale Struktur innerhalb von Herrschaftsverhältnissen
  - Andras Kemper/ Heike Weinbach: Klassismus als Diskriminierungs- & Unterdrückungsform
    - Klassismusforschung: Institutionelle Reformforderungen

- Formale Institutionalisierung von Klassismus
- „Armer Vetter der Diskriminierungsformen“
- Unsichtbarkeit von Klassismus
- Instrumentalisierung von Klassismus

4. Class: Ungleichheiten in Klassengesellschaft & Corona-Epidemie

(Antidiskriminierungsstelle des Bundes 2020)

Soziale Herkunft	Soziale Position
Einkommens- und Arbeitsverteilungsdifferenzen (Universität Mannheim 2020) - Homeoffice als Privileg - Systemrelevante Berufe: Symbolische versus reelle Anerkennung - Paradox „Social & physical distancing“ - Festanstellung als Maß aller Dinge	**Ungleiche Gesundheitschancen** (Walther 2020, Schwesinger 2020) - Fehlender Zugang zu sanitärer Versorgung - Schlechterer Gesundheitszustand von Obdachlosen & Mangel an medizinischen Versorgungsangeboten - Fehlende Krankenversicherung - Höheres Ansteckungsrisiko
Bildungsbenachteiligung (Heisig 2020) - Digitale Jugendarbeit & Beratungsangebote - Homeschooling - Fehlende Förderprogramme für Studierende	**Partizipationsschere** (Heisig 2020) - Informationszugang & Fehlendes Wissen - Mitsprache- und Entscheidungsmacht
Ressourcenzugang (Heisig 2020, Rinaldi 2020) - Informationszugang - Paradox #stayhome	**Wohnsituation** (Ruppert 2020) - „Zuhause“ als Privileg - Paradox „Notunterkunft“ - Aufnahmestopps in stationären Einrichtungen
	(Hilfs-)Angebote (Walther 2020) - Schließung von Tagestreffs, mobilen Hilfsangeboten, Tafeln - Ausfall ehrenamtlicher Helfer*innen - Längeres Verharren in Situation der Arbeitslosigkeit - Weniger Einnahmequellen

5. Gender

I. Frauen*

- Weltweit sind ca. 70% der Arbeitenden in sozialen und **Pflegeberufen** Frauen*. -> hohe Arbeitsbelastung + höheres Infektionsrisiko (Bsp. Spanien: 72% der im Gesundheitsbereich infizierten sind Frauen*).
- Psychische Belastung durch Zuständigkeit für die Pflege.
- Unbezahlte **Care-Arbeit**: ggf. auch zu Hause Pflege von Alten und Kranken.

(Vgl. UN Women Deutschland 2020; Hecht 2020; Frey 2020)

5. Gender

I. Frauen*

- **Ökonomische Folgen** der Krise treffen Frauen* potentiell stärker:
- ‚gender pay gap‘: Höheres finanzielles und in der Folge davon gesundheitliches Risiko in der Krise.
- Weltweit arbeiten viele Frauen* in prekären Verhältnissen -> ggf. nicht krankenversichert -> Verdienstausfall kann nicht abgefedert werden.
- Schließungen von Schulen und Kindergärten -> vornehmlich Frauen* müssen Kinder ganztägig betreuen -> Schwierigkeiten, parallel dazu Jobs nachzukommen.

(Vgl. Hecht 2020; Frey 2020)

5. Gender

I. Frauen*

- Zunahme von **häuslicher Gewalt** / Gewalt gegen Frauen* in der Krise.
- Durch z.B. corona-bedingte Quarantäne der Situation zu Hause ausgeliefert sein.
- Die ökonomischen Folgen der Krise können Abhängigkeiten vom Partner verstärken -> Ausweg aus der Situation zusätzlich erschwert.

- Frauenhäuser: Problem der schlechten Arbeitsbedingungen und des Personalmangels lange bekannt.

(Vgl. UN Women Deutschland 2020; Hecht 2020; Frey 2020)

5. Gender

I. Frauen*

- Kapazitäten des Gesundheitssystems liegen der Bekämpfung von Corona -> ggf. Wegfall von Angeboten zur sexuellen und reproduktiven Gesundheit.
- Ohnehin wenige Ärzt*innen in Deutschland, die Abtreibungen durchführen -> Verschärfung der Lage durch Corona.
- Generelle Gefahr der Verschlechterung der Reproduktionsrechte während der Krise, Bsp. Polen: Parlament diskutiert weitere Einschränkung der Abtreibungsregulierungen.

(vgl. Riese 2020; UN Women Deutschland 2020; Fischhaber 2020; Hinz/Zubek 2020)

Gender
II. LSBT*IQ

- **Anti-LSBT*IQ-Kampagnen während Corona**: Queere Menschen als Sündenböcke.
- Beispiel Südkorea: Erste erneute Corona-Fälle nach Pause unter anderem in Schwulen- und Lesbenclubs. Angst vor zweiter Welle wurde auf LSBT*IQ-Personen (v.a. schwule Männer) projiziert. In den Medien wurden die positiv auf Corona getesteten schwulen Männer geoutet, deren Namen, Adressen, Arbeitsplätze veröffentlicht.

(Vgl. Strudwick 2020)

Gender
II. LSBT*IQ

- Haben erhöhtes Risiko der **Obdachlosigkeit** -> erhöhtes Risiko der Infektion und gesundheitlicher Probleme.
- Erhöhte Gefahr, dass sie aufgrund von Angst vor Diskriminierung keine ärztliche Hilfe aufsuchen.
- Stärkere Betroffenheit von **psychischen Problemen** und z.B. Depressionen -> werden potentiell verstärkt, wenn Personen wegen Corona zu Hause bleiben müssen und dort isoliert sind. Professionelle Hilfe (gerade face-to-face) während der Krise erschwert.

(Vgl. LGBT Foundation 2020)

5. Gender
II. LSBT*IQ

- Größere Gefahr, von **sozialer Isolation** betroffen zu sein (gerade ältere).
- Gerade jüngere: Während der Krise ggf. mit der **Familie** zu Hause ‚gefangen', was ein Problem darstellt, wenn die Familie z.B. homo- oder transfeindlich ist.
- Coming Out bei der Familie während der Krise ein noch größeres Risiko.
- Auch LSBT*IQ Personen sind stärker von **häuslicher Gewalt** betroffen.

(Vgl. LGBT Foundation 2020)

5. Gender
II. LSBT*IQ

- Trans- und nicht-binären Personen wird während der Krise teils der Zugang zu geplanten **Hormonbehandlungen** verwehrt.
- Fehlender Zugang zu **Operationen** während der Krise.

- LSBT*IQ Personen sind ebenfalls von ‚**pay gaps**‘ betroffen -> in der Krise höheren finanziellen und in der Folge davon gesundheitlichen Risiken ausgesetzt.

(Vgl. LGBT Foundation 2020; DIW 2017)

6. Körper- Alter und Behinderung

- Mehrere Dimensionen der Betroffenheit
- Risikogruppe für einen schwereren Verlauf
- Sozio-ökonomisch schlechter gestellt

6. Körper- Alter und Behinderung

- Ressourcen
- Zugang zu (medizinischer) Versorgung
- Diskriminierungen im Gesundheitssystem
- Finanzielle Ressourcen
- Abhängigkeiten (Pflege, Assistenzdienste…)
- Mangel an Medikamenten/ Hilfsmitteln
- Ist Isolation überhaupt möglich?

6. Körper- Alter und Behinderung

- Rhetorik, besonders zu Beginn, stellte alte und behinderte Menschen als entbehrlich da (vgl. Arielle, 2020)
- Trägt zu Diskriminierung bei
- Negatives Selbstbild

6. Körper- Alter und Behinderung

- Versorgung mit Medikamenten und Hilfsmitteln
- Priorisierung bei Behandlung von COVID-19
- Diskriminierung im medizinischen Bereich

6. Körper- Alter und Behinderung

Zugänglichkeit

- Zugänglichkeit von Informationen

  -Gebärdensprache, Leichte Sprache… (vgl. Mesa Vieira, Franco, Gómez Restrepo, Abel 2020,40)

- Maßnahmen zur Einschränkung der Infektionszahlen als besondere Herausforderung

- Geschwindigkeit der Lockerungen

6. Körper- Alter und Behinderung

Sozialpolitische Alternativen

- Zugänglichkeit verbessern
- Versorgung sicherstellen
- Diskriminierungen abbauen
- Ressourcen umverteilen

7. Mögliche weiterführende Fragen

- Inwiefern kann Solidarität eine Lösung für mehrfachdiskriminierte Personen sein? Geht es eher um politische oder institutionalisierte Solidarität?
- Wie verschieben sich die Interdependenzen von Diskriminierungsformen durch die Krise? Welche Aspekte treten besonders mit anderen in Verbindung? (Bspw: POC, weiblich, systemrelevanter Pflegeberuf)
- Wo kann „angesetzt“ werden? Welche Theorien eignen sich, um Diskriminierung intersektional zu bekämpfen?
- Vortrag: linke Strategien im Umgang mit Corona (sehr Class-bezogen, da marxistische Analyse)

https://www.youtube.com/watch?v=UXdvQQzpyNs&fbclid=IwAR1fo8ui95WEwz91IETOW6FAz_thWh4kneWbCrZgWXsXFTeK-WMjVb9MIOM

Quellen (Intersektionalität)

HARAWAY, Donna 1991: Simians, Cyborgs, and Women: The Reinvention of Nature. London, New York: Routledge, deutsch: 1995: Die Neuerfindung der Natur. Primaten, Cyborgs und Frauen. Hrsg. von Carmen Hammer/Immanuel Stieß. Frankfurt/M., New York: Campus

WALGENBACH, Katharina (2012): Intersektionalität – eine Einführung.
URL: <www.portal-intersektionalität.de> [Zuletzt abgerufen 13.05.2020]

Quellen (Race)

Cassidy, A. (2020): Coronavirus in den USA. Warum Schwarze öfter sterben. In: Süddeutsche Zeitung, 10.04.2020. Online verfügbar unter https://www.sueddeutsche.de/politik/coronavirus-usa-schwarze-sterberate-1.4872535, zuletzt geprüft am 23.05.2020.

Fischer, V. (2020): Corona-Rassismus nimmt weiter zu (neues deutschland). Online verfügbar unter https://www.neues-deutschland.de/artikel/1135802.ichbinkeinvirus-corona-rassismus-nimmt-weiter-zu.html, zuletzt geprüft am 25.05.2020.

Jakob, C. (2020): Corona und Geflüchtete. Zur Quarantäne in den Knast. Online verfügbar unter https://taz.de/Corona-und-Gefluechtete/!5681898/, zuletzt geprüft am 25.05.2020.

Jeffery, C. & Newman, A. (2020): Virus Is Twice as Deadly for Black and Latino People Than Whites in N.Y.C. In: *The New York Times*, 08.04.2020. Online verfügbar unter https://www.nytimes.com/2020/04/08/nyregion/coronavirus-race-deaths.html, zuletzt geprüft am 25.05.2020.

Kienzl, P. (2020): Moria. In Europas größtem Geflüchtetencamp „riecht es nach Verzweiflung“. Online verfügbar unter https://ze.tt/gewalt-corona-hoffnung-eine-fotografin-beschreibt-die-aktuelle-lage-im-camp-moria-fotografie-alea-horst/, zuletzt geprüft am 25.05.2020.

Korientation e. V. (2020): "Corona-Rassismus" in den Medien. Online verfügbar unter https://www.korientation.de/corona-rassismus-medien/, zuletzt geprüft am 25.05.2020.

Mesa Viera, C.; Franco, O. Gómez Restrepo, C.; Abel, T. (2020): COVID-19. The forgotten priorities of the pandemic. In: Maturitas, 2020. online verfügbar unter https://www.maturitas.org/article/S0378-5122(20)30234-6/pdf, zuletzt abgerufen am 25.05.2020.

Perinelli, M. & Bababoutilabo, V. (2020): Rassismus und Corona - Zur Verteidigung der offenen Gesellschaft - Rosa-Luxemburg-Stiftung. Online verfügbar unter https://www.rosalux.de/news/id/41777/rassismus-und-corona-zur-verteidigung-der-offenen-gesellschaft, zuletzt geprüft am 23.05.2020.

Tagesspiegel (2020): Attacken gegen Asiaten. Bundesregierung ignoriert Corona-Rassismus - Politik -. Online verfügbar unter https://www.tagesspiegel.de/politik/attacken-gegen-asiaten-bundesregierung-ignoriert-corona-rassismus/25798536.html, zuletzt geprüft am 25.05.2020.

Quellen (Class) I

Antidiskriminierungsstelle des Bundes (2020): Diskriminierungserfahrungen im Zusammenhang mit der Corona-Krise. URL: <https://www.antidiskriminierungsstelle.de/SharedDocs/Downloads/DE/Dokumente_ohne_anzeige_in_Publikationen/20200504_Infopapier_zu_Coronakrise.pdf?__blob=publicationFile&v=2> [Zuletzt abgerufen 20.05.2020].

Baron, Christian (2014):, Klasse und Klassismus. Eine kritische Bestandsaufnahme, in: PROKLA. Zeitschrift für kritische Sozialwissenschaft, Bd. 44. Nr. 175, S. 225-235.

Heisig, Jan Paul (2020): Corona-Krise: Was sind soziale Folgen der Pandemie? URL: <https://www.bpb.de/politik/innenpolitik/coronavirus/307702/soziale-folgen.> [Zuletzt abgerufen 20.05.2020].

Kemper, Andreas (2013): Soziale Herkunft – Klassismus: Historische Entwicklungslinien und Diskurs (Vortrag, 15.10.2013). Berlin: Hollywood Media Hotel.

Kemper, Andreas (2015): "Klassismus!" heißt Angriff: Warum wir von Klassismus sprechen sollten - und warum dies bisher nicht geschah, In: *Kurswechsel*, Nr. 4, S. 25-31.

Kemper, Andreas (2016): Klassismus: Eine Bestandsaufnahme. Thüringen: Friedrich-Ebert-Stiftung Landesbüro Thüringen.

Kemper, Andreas (2018): Die vergessene Benachteiligung - Warum Klassismus ein eigenständiges Diskriminierungsmerkmal sein sollte. URL: <https://www.antidiskriminierungsstelle.de/SharedDocs/Kurzmeldungen/DE/2018/nl_04_2018/nl_04_gastkommentar.html> [Zuletzt abgerufen 19.05.2020].

Kemper, Andreas/Weinbach, Heike (2009): Klassismus – Eine Einführung. Münster: Unrast Verlag.

Quellen (Class) II

Liebscher, Doris (2017): Welche Diskriminierungsgründe braucht das AGG? URL: <https://heimatkunde.boell.de/de/2017/04/26/welche-diskriminierungsgruende-braucht-das-agg> [Zuletzt abgerufen 19.05.2020].

Ruppert; Debora (2020): Ich weiß oft nicht mehr, wohin. URL: <https://www.zeit.de/gesellschaft/zeitgeschehen/2020-04/obdachlosigkeit-coronakrise-pandemie-notuebernachtung-berlin-fs> [Zuletzt abgerufen 20.05.2020].

Rinaldi, Gabriel (2020): Ein Rettungsschirm für die Ärmsten. URL: <https://www.tagesspiegel.de/wissen/corona-und-soziale-ungleichheit-ein-rettungsschirm-fuer-die-aermsten/25747588.html> [Zuletzt abgerufen 20.05.2020].

Schwesinger, Holger (2020): Wenn schon Händewaschen schwierig ist. URL: <https://www.tagesschau.de/inland/coronavirus-obdachlose-109.html> [Zuletzt abgerufen 20.05.2020].

Universität Mannheim (2020): Mannheimer Corona-Studie: Starke soziale Ungleichheit bei Home-Office und Kurzarbeit. 93 Prozent der Eltern betreuen ihre Kinder zu Hause. URL: <https://www.uni-mannheim.de/newsroom/presse/pressemitteilungen/2020/april/corona-studiesoziale-ungleichheit/> [Zuletzt abgerufen 20.05.2020].

Walther, Danny (2020): Obdachlose besonders von Corona-Krise betroffen. URL: <https://www.mdr.de/wissen/obdachlose-besonders-von-corona-krise-betroffen100.html> [Zuletzt abgerufen 20.05.2020].

Quellen (Gender) I

DIW (2017): Wochenbericht Nr. 37 2017, [Online], verfügbar unter: https://www.diw.de/documents/publikationen/73/diw_01.c.563767.de/17-35-3.pdf [letzter Abruf 21.05.20].

Fischhaber, Anna: *Schwangerschaftsabbrüche und Corona. "Wir müssen jetzt Frauenleben retten"*, [Online], verfügbar unter: https://www.sueddeutsche.de/leben/corona-abtreibungen-kristina-haenel-1.4877744 [letzter Abruf 24.05.20].

Frey, Regina (2020): *Corona und Gender – ein geschlechtsbezogener Blick auf die Pandemie und ihre (möglichen) Folgen*, [Online], verfügbar unter: https://www.gender.de/cms-gender/wp-content/uploads/gender_corona.pdf [letzter Abruf 24.05.2020].

Hecht, Patricia (2020): *Expertin zu Frauen in der Coronakrise. „An die Bruchstellen ran – jetzt!“*, [Online], verfügbar unter: https://taz.de/Expertin-zu-Frauen-in-der-Coronakrise/!5681243/ [letzter Abruf 19.05.20].

Hinz, Kristina/Zubek, Izadora (2020): *Why the COVID-19 Pandemic Needs an Intersectional Feminist Approach*, [Online], verfügbar unter: https://www.rosalux.de/en/news/id/42062/why-the-covid-19-pandemic-needs-an-intersectional-feminist-approach?cHash=82963ceb141a9a3480bfe2684d6e797b [letzter Abruf 21.05.20].

Quellen (Gender) II

LGBT Foundation (2020): *The Essential Briefing on the Impact of COVID-19 on LGBT Communities in the UK*, [Online], verfügbar unter: https://s3-eu-west-1.amazonaws.com/lgbt-website-media/Files/237f78f1-e06c-46d7-ae08-1c9d5f9ca0bc/The%2520Essential%2520Briefing%2520on%2520the%2520Impact%2520of%2520COVID-19%2520on%2520LGBT%2520Communities%2520in%2520the%2520UK%2520%2520-%25208%2520April%25202020.pdf, [letzter Abruf 19.05.20].

Riese, Dinah (2020): *Schwangerschaftsabbruch in Corona-Zeit. Beratung aus der Ferne*, [Online], verfügbar unter: https://taz.de/Schwangerschaftsabbruch-in-Corona-Zeit/!5674440/ [letzter Abruf 21.05.20].

Strutwick, Patrick (2020): *LGBTQ People Have Become The New Scapegoats For The Coronavirus*, [Online], verfügbar unter: https://www.buzzfeed.com/patrickstrudwick/coronavirus-lgbtq-scapegoats-south-korea-uganda-hungary [letzter Abruf 21.05.20].

UN Women Deutschland (2020): *Corona: Eine Krise der Frauen* [Online], verfügbar unter: https://www.unwomen.de/helfen/helfen-sie-frauen-in-der-corona-krise/corona-eine-krise-der-frauen.html, [letzter Abruf 19.05.20].

Quellen (Body)

Arielle, Zipporah: Please Stop Treating Me Like I'm Disposable When You Talk About The Coronavirus, Huffington Post 13.3.2020, https://www.huffpost.com/entry/disabled-immunocompromised-people-coronavirus_n_5e6a6acfc5b6dda30fc51c2f?guccounter=1, abgerufen 20.5.2020

Mesa Vieira, Cristina, Franco, Oscar H, Gómez Restrepo, Carlos, Abel, Thomas 2020: COVID-19: The forgotten priorities of the pandemic in: Maturitas 136 (2020) 38–41, https://www.maturitas.org/article/S0378-5122(20)30234-6/pd, abgerufen 20.5.2020

Spuling, S. M., Wettstein, M., & Tesch-Römer, C. (2020). Altersdiskriminierung und Altersbilder in der Corona-Krise. (DZA-Fact Sheet). Berlin: Deutsches Zentrum für Altersfragen. https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:0168- ssoar-67214-2 abgerufen 20.5.2020

Tesch-Römer, C., Vogel, C., Wettstein, M., & Spuling, S. M. (2020). Alte Menschen sind unterschiedlich, auch in der Corona-Krise. (DZA-Fact Sheet). Berlin: Deutsches Zentrum für Altersfragen. https://nbn-resolving.org/ urn:nbn:de:0168-ssoar-67215-7, abgerufen 20.5.2020

Deutschlandfunk: Was die Corona-Pandemie für Menschen mit Behinderung bedeutet, Deutschlandfunk 18.5.2020, https://www.deutschlandfunk.de/covid-19-was-die-corona-pandemie-fuer-menschen-mit.1939.de.html?drn:news_id=1131663, abgerufen 23.5.2020